

Links.

Erden, Kevenich und Bengel nebst Kinderbeuren gehörten.

Die wenigen Hütten von Rissbach.

**Traben**, mit der Schwesterstadt **Trarbach** wichtig durch den Weinhandel. Ende der Nebenbahn Pünderich-Traben. Auf der Höhe die 1697 geschleifte französische Festung Montroyal.

**Litzig**, erscheint fast wie eine Vorstadt Trabens.

**Kevenich**, kleines Dorf, aus den Steinen der Festung Montroyal erbaut.

**Reil**, am Fusse des Reiler Halses, den die Moselbahn, aus dem Alfthal kommend, durchbricht. Am Moselufer grossartiger Viadukt. Man sieht oben die **Marienburg**.

Bei der Thalfahrt ist die auf Seite 67 erwähnte Uebersteigerung der schmalsten Stelle des Höhenrückens nicht zu raten, da man auf der andern Seite den Dampfer nicht erreichen könnte. Die Unterbrechung der Fahrt zum Besuche der Marienburg und Alfs a. d. M. wäre freilich sehr zu empfehlen.

**Kaimt**, am äussersten Ende der Halbinsel gelegen, mit Wein- und Obstbau.

Rechts.

wird. In der Nähe die Ruinen des Klosters Wolf.

**Trarbach**, schön gelegen, in ziemlich engem Thale; über der Stadt die Ruinen der Gräfinburg.

**Starkenbourg**, Dorf auf den Trümmern einer sehr grossen Burg der Grafen von Sponheim.

**Enkirch**, grosses Dorf mit über 2000 Einw., gehörte auch mit Trarbach-Traben zur Sponheimischen Herrschaft, in der 1557 die Reformation eingeführt wurde.

**Burg**, gegenüber die Haltestelle an der Nebenbahn. Weinbau.

Reiler Kirche.

**Pünderich**, enggebautes Dorf, auf der Spitze der Halbinsel gelegen, an der die grosse, schön geschwungene Schleife der Mosel beginnt.

**Briedel**, Dorf mit Weinbau und Lohhecken.

**Zell**, Kreisstadt mit 2575 Einw., hübsche Lage; reger Weinhandel.